

# Die Menschheit erwärmt auch die anderen Planeten

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion :

Die Debatte um die angeblich anthropogene Aufheizung der Erde hatte jüngst in Katowice mit einem Zwanzigtausend-Personen-Spektakel einen vorläufigen Höhepunkt erreicht [1]. Neuerdings heizt sich nun auch der Mond anthropogen auf [2]. Damit nicht genug: Das ganze Planetensystem unserer Sonne erwärmt sich [3]. Inwieweit ist auch daran der Mensch schuld ? Unser „diesbezüglich bewährter“ Gast-Autor Prof. Walter Fett hat dazu eine Glosse geschrieben – wir wünschen unseren Lesern zu Beginn des Neuen Jahres dabei gute Unterhaltung.

=====

---

## Klima: Optimale Betriebstemperatur \*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Alex Baur\*

An der Weltklimakonferenz in Polen wird über die Folgen der Erderwärmung debattiert. Für die Schweiz wären diese gemäss einer grossen Studie des Internationalen Währungsfonds positiv: weniger Krankheiten, weniger Heizbedarf, höhere Produktivität.

=====

---

## Von PROMET zu PROMETHEUS

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion : Unser Gastautor Prof. Walter Fett hat an dieser Stelle schon früher mit glossierendem Talent mehrfach den Klima-Alarmismus seziert. Diesmal „widmet“ er sich der aktuellen Ausgabe der seit 1971 erscheinenden Zeitschrift promet.

=====

---

# Wärmerer Sommer – Kühlere Klimadebatte

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Dr. Dirk Beckerhoff )\*

Die letzten etwa zwei Jahrzehnte der klimawissenschaftlichen und klimapolitischen Debatten waren durchsetzt von glaubenskriegsähnlichen Auseinandersetzungen um das von Menschen verursacht in die Luft gelangende Kohlenstoffdioxid (anthropogenes CO<sub>2</sub>). In diesem, dem Pflanzenwachstum förderlichen und für den Menschen ungiftigen Gas, das sich zu etwa 0,04 Prozent in der Atmosphäre befindet, wurden d e r Klimakiller und damit das Böse schlechthin gesehen.

---

## „Auf Sonne folgt Regen“

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

„Auf Regen folgt Sonne“ ... sang Will Hühne 1951 in einem Schlager. Den Klima-Alarmisten ist das egal, denn – ob Regen oder Sonne – in jedem Fall ist die mensch-gemachte Klima-Katastrophe die Ursache. Längst ist diese „Gebetsmühle“ zum Spott von Kabarettisten und Zeitschriftenglossen geworden. Eine besonders schöne Glosse hat soeben Christoph Mörgeli in der Zürcher WELTWOCHEN (44/2018) dazu geschrieben. Wir wünschen unseren Lesern dabei gute Unterhaltung. Die EIKE-Redaktion dankt dem Autor und der Redaktion der WELTWOCHEN für die Gestattung der ungekürzten Übernahme.